

# *Protokoll der Gemeinderatssitzung*

vom Mittwoch, dem 13. Dezember 2006, um 19 Uhr, im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Felixdorf.

## **Tagesordnung**

1. Protokoll der GR-Sitzung vom 19.11.2006
2. Einläufe und Berichte
3. Voranschlag 2007
4. Übernahme von Kabel-TV Stammanteilen
5. Grundstücksankauf
6. Eintrittspreise Eislaufplatz
7. Vereinbarungen mit Wien-Strom betreffend Errichtung von Trafostationen
8. Verlegung der Gemeindegrenze
9. Auftragsvergabe „Tschechenring“
10. Verlängerung der Bausperre entlang der B17
11. Heizkostenzuschuss
12. Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Vordaches der Aufbahrungshalle
13. Löschung vom Wiederkaufsrecht
14. Inflationsanpassung der Zuschüsse zu den Eigenmitteln
15. Subventionsansuchen
16. Weihnachtsgaben
17. Wohnungsangelegenheiten
18. Personalangelegenheiten

**Vorsitz:** Bgm. Karl Stieber

**Anwesend:** Vbgm. Karl Lauermann  
die Gf.GR Walter Kahrer, Karl Frisch, Ing. Günther Straub,  
Inge Landstetter und Ing. Richard Buchberger  
die GR Michaela Frisch, Marina Ginner, Ernst Kratochwill,  
DI Dr. Gerhard Pramhas, Ilse Horejs, Robert Erlacher,  
Manfred Lugger, Andrea Theuerweckl, DI Josef Pressler,  
Margit Harrer (verspätet um 19,02 Uhr), Bettina Buchberger,  
Josefa Gruber und Markus Farnleitner.

**Entschuldigt:** Gf.GR Albert Eder, GR Dietmar Wötzl, Ing. Nicolas Siebert,  
Hedwig Divos und Ing. Christian Reindl.

**Schriftführerin:** Sylvia Charvat

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19 Uhr die Sitzung.

Von der Volkspartei Felixdorf liegt ein Dringlichkeitsantrag vor. Als Betreff wird die Behandlung des Schreibens vom Amt der NÖ Landesregierung an die Marktgemeinde Felixdorf, bezüglich Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes angeführt.

Begründet wird der Dringlichkeitsantrag damit, dass die NÖ Landesregierung nach erfolgter Meinungsbildung im Gemeinderat um entsprechende Stellungnahme bis spätestens 20. Dezember 2006 ersucht.

Die ÖVP stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Kompromissvorschlag des Landes NÖ beraten und zustimmen.

Gf.GR Ing. Buchberger weist den Vorsitzenden darauf hin, dass er lt. GO das Recht hat sowohl den Dringlichkeitsantrag als auch das Schreiben der NÖ Landesregierung selbst zu verlesen.

Das Schreiben vom Amt der NÖ Landesregierung wird daraufhin von Gf.GR Ing. Buchberger vollinhaltlich vorgelesen und liegt dem Original des Protokolles als Kopie bei.

Der Vorsitzende lässt über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung abstimmen.

**Beschluss:** Keine Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis:** 6 Pro Stimmen (Gf.GR Ing. Buchberger, die GR DI Pressler,  
Harrer, Bettina Buchberger, Gruber und  
Farnleitner)  
14 Gegenstimmen

## 1. Protokoll der GR-Sitzung vom 19.11.2006

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung wurde allen Gemeinderäten zugesandt.

Gf.GR Kahrer und GR DI Pressler stellen gemeinsam den Antrag auf Verlesung zu verzichten und es in der vorliegenden Form zu genehmigen.

## 2. Einläufe und Berichte

Für die Beileidsbezeugungen der Marktgemeinde Felixdorf haben sich bedankt:

Karl Prax und Familie, Franz und Melitta Curin, Erna Tichacek, Renate Pruckner, Edith Siebert und Familie, Familie Knaup, Willi und Susanne Hofstätter, Maria Wieland, Frau Soussi und Familie Mlnarik.

Die Schüler und Lehrer der Volksschule Felixdorf laden zur Adventfeier am 19.12. in die Volksschule ein.

Die Faschingsgilde Felixdorf hat am 27.10. Neuwahlen durchgeführt und gibt die neuen Vorstandsmitglieder bekannt.

Präsident ist nach wie vor Ernst Kratochwill, Stv. Helmut Schieder, Schatzmeisterin – Brigitta Zitzler, Stv. Wolfgang Kucharik, Schriftführerin – Ilse Horejs, Stv. Michaela Frisch, Kontrolle Franz Helmreich und Susanne Platzer.

Der Niederösterreichische Krankenanstaltensprengel, Gruppe Gesundheit und Soziales, des Landes NÖ informiert schriftlich über die Rücklagenauflösung 2005.

Durch die Novelle des NÖ KAG wird die Beitragsleistung der NÖ Gemeinden ab dem Jahr 2006 für den Betrieb und den Ausbau der NÖ Krankenanstalten mit einem Fixbetrag festgelegt, welcher auch die Grundlage für die Berechnung der Leistungen in den Folgejahren bildet. Somit entfällt die Notwendigkeit zur Vorhaltung von Rücklagen. Der Ausschuss des NÖ Krankenanstaltensprengels beschließt die Auflösung von Rücklagen in Höhe von insgesamt € 35.000.000,- und deren anteilige Rückzahlung entsprechend der Umlagenaufbringung 2005. Der auf die Marktgemeinde Felixdorf entfallende Rückzahlungsbetrag beläuft sich auf € 108.790,98.

Bgm. Stieber gibt das Ergebnis der Volksbefragung vom 3. Dezember 2006 bekannt.

Wahlberechtigt waren 3.541 Personen. Es wurden 1.587 Stimmen abgegeben (44,82%).

Gültige Stimmen: 1.581, ungültige Stimmen: 6.

Mit JA haben gestimmt: 563 (35,61 % der gültigen Stimmen).

Mit NEIN haben 1.018 gestimmt (64,39 % der gültigen Stimmen).

Vom Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr (Dr. Kienastberger) ist ein Schreiben betreffend Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes eingetroffen.

Der Vorsitzende liest das Schreiben vollinhaltlich vor. (Eine Kopie des Schreibens liegt dem Original des Protokolles bei.)

Er teilt dem Gemeinderat mit, dass selbstverständlich termingerecht eine Stellungnahme abgegeben wird.

Er wird der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht mitteilen, dass folgende unbebaute, jedoch Bauland gewidmete Grundstücke in Felixdorf verfügbar sind:

„Had“ – Parzelle 44/3 (Mohrstraße)		4.568 m <sup>2</sup>
Parzelle 37/1 (ohne Spielplatz und ohne Straße)	ca.	30.000 m <sup>2</sup>
Linz-Textil lt. Widmung	ca.	3.000 m <sup>2</sup>

Bgm. Stieber erklärt, dass nun abgewartet wird, ob das Amt der NÖ Landesregierung dem Vorschlag die Zustimmung erteilt oder eine Ablehnung erfolgt.

Auch von LHStv. Ernest Gabmann wurde schriftlich nahe gelegt, nur jene Flächen als Bauland-Wohngebiet zu widmen, bei denen keine Rodungsmaßnahmen erforderlich wären. Das Schreiben wird vom Vorsitzenden vollinhaltlich vorgelesen. Eine Kopie liegt dem Original des Protokolles bei.

### 3. Voranschlag 2007

Finanzreferent Gf.GR Kahrer informiert, dass der Voranschlagsentwurf in der Zeit vom 20. November bis zum 5. Dezember zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist. Die Möglichkeit zur Einsichtnahme wurde ordnungsgemäß kundgemacht.

Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

In der Sitzung des Finanzausschusses am 5. Dezember wurde der Voranschlag 2007 bereits ausführlich besprochen.

Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes betragen € 5,846.300,00.

<b>Ordentlicher Haushalt</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
<b>0</b> /Vertretungskörper und allg. Verwaltung	€ 61.100,00	€ 615.600,00
<b>1</b> /Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 2.100,00	€ 80.000,00
<b>2</b> /Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€ 275.300,00	€ 1,095.800,00
<b>3</b> /Kunst, Kultur und Kultus	€ 5.000,00	€ 40.200,00
<b>4</b> /Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€ 46.000,00	€ 462.700,00
<b>5</b> /Gesundheit	€ 4.800,00	€ 610.900,00
<b>6</b> /Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ 27.000,00	€ 53.100,00
<b>7</b> /Wirtschaftsförderung	€ 0,00	€ 10.000,00
<b>8</b> /Dienstleistungen	€ 1,613.500,00	€ 2,653.800,00
<b>9</b> /Finanzwirtschaft	€ <u>3,811.500,00</u>	€ <u>224.200,00</u>
<b>Summe ordentlicher Haushalt</b>	<b>€ 5,846.300,00</b>	<b>€ 5,846.300,00</b>

Der außerordentliche Haushalt wurde mit € 1,805.700,00 budgetiert.

**Der Vorsitzende beobachtet, dass ein Zuschauer (Herr Pusch) während der Sitzung filmt und untersagt ihm die Aufzeichnung.**

**Gf.GR Ing. Buchberger weist darauf hin, dass der Vorsitzende lt. GO kein Recht dazu hat die Aufzeichnung zu untersagen.**

**Bgm. Stieber macht nochmals darauf aufmerksam, dass er keine Aufzeichnungen duldet.**

Folgende Vorhaben sind geplant:

Straßenbau und Gehsteigsanierung	€ 95.000,00
Ortskanalisation	€ 64.000,00
Freiwillige Feuerwehr (Planung neues Feuerwehrhaus)	€ 50.000,00
An- und Verkauf von Grundstücken	€ 50.000,00
Freizeitzentrum E-Werk	€ 550.000,00
Piestingtal-Radweg	€ 60.000,00
Tschechenring	€ 575.000,00
Müllinseleinhausungen	€ 20.000,00
Sportplatz	€ 23.500,00
Örtliches Entwicklungskonzept	€ 13.200,00
Rahmenkonzept Steinfeld	€ 5.000,00
Kindergarten Zubau	€ 200.000,00
Linz Textil (Rücklagenzuführung)	€ <u>100.000,00</u>

**Summe außerordentlicher Haushalt € 1,805.700,00**

Die Darlehensschulden der Schuldenart 1 (Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen sind) werden am Jahresende 2007 € 292.048,99 betragen. Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 68,11.

Die Summe der Schuldenart 2 („Durchläufer“) beträgt € 6,737.436,16.

Die Rücklagen betragen zu Beginn des Finanzjahres € 1,425.834,45.

Für die Ortskanalisation, Freiwillige Feuerwehr, Kindergarten Zubau und Freizeitzentrum müssen Rücklagen aufgelöst werden, sodass die Höhe der Rücklagen am Jahresende € 837.834,45 betragen wird.

Zur Beschlussfassung liegen auch der Dienstpostenplan und der Haushaltsbeschluss vor.

Gf.GR Ing. Buchberger möchte wissen, warum beim ordentlichen Haushalt, Unterabschnitt Sonderschulen, fast doppelt so viel budgetiert wurde wie im Vorjahr (2006 € 26.000,00 und 2007 € 52.000,00).

Gf.GR Kahrer erklärt, dass die Beträge von der Sonderschulgemeinde Sollenau, Hrn. Bgm. König, bekannt gegeben wurden. Der erhöhte Betrag sei darauf zurückzuführen, dass ein Anstieg der Schüleranmeldungen erwartet wird und die Sanierungskosten für die Sonderschule höher ausgefallen sind.

**Antrag:** Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, dem Voranschlag 2007 samt Beilagen die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** 14 Pro Stimmen  
6 Gegenstimmen (Gf.GR Ing. Buchberger, die GR DI Pressler, Harrer, Bettina Buchberger, Gruber und Farnleitner)

#### 4. Übernahme von Kabel-TV Stammanteilen

Die Kabel-TV Wr. Neustadt/Neunkirchen Ges.mb.H. ersucht um Übernahme der Kabel-TV Stammanteile der Marktgemeinde Zillingdorf in Höhe von € 290,69.

Die Marktgemeinde Felixdorf besitzt derzeit € 654,06 an Anteilen zuzüglich der Anteile von Zillingdorf ergibt dies eine Summe von € 944,75 und somit 2,6% des gesamten Stammkapitals.

Gf.GR Ing. Buchberger fragt, welchen Nutzen die Marktgemeinde Felixdorf vom Erwerb der zusätzlichen Stammanteile hat und wer die Rechte der Gemeinde vertritt.

Der Vorsitzende erklärt, dass bei einer allfälligen Gewinnausschüttung 2,6% des Gewinnes an die Marktgemeinde Felixdorf gehen. Die Marktgemeinde Felixdorf wird durch Bgm. Stieber und Gf.GR Frisch vertreten.

**Antrag:** Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, der Übernahme von zusätzlichen Stammanteilen die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** 15 Pro Stimmen  
5 Gegenstimmen (Gf.GR Ing. Buchberger, die GR DI Pressler, Harrer, Bettina Buchberger und Gruber)

## 5. Grundstücksankauf

Es liegt ein Kaufvertragsentwurf für das Grundstück EZ 1504, Gst.Nr. 327 (Bereich „Schwarze Wehr“) im Ausmaß von 7.206 m<sup>2</sup> vor.

Der Vertragsentwurf wird von Gf.GR Ing. Straub vollinhaltlich vorgelesen.

Verkäuferin ist die Pfarre Piesting, Käufer die Marktgemeinde Felixdorf.

Der Kaufpreis für das Grundstück beträgt € 17.300,00.

GR DI Pressler möchte wissen, ob das Grundstück nicht Hochwasser gefährdet ist.

GR Gruber erklärt, dass keine Gefahr besteht, da der Damm in diesem Bereich wesentlich höher ist.

**Antrag:** Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, dem Grundstücksankauf die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** 15 Pro Stimmen  
3 Stimmenthaltungen (Gf.GR Ing. Buchberger, GR Harrer und Farnleitner)  
2 Gegenstimmen (GR DI Pressler und Bettina Buchberger)

## 6. Eintrittspreise Eislaufplatz

Gf.GR Landstetter berichtet, dass am 16. Dezember der Eislaufplatz in Felixdorf eröffnet wird.

Die geplanten Laufzeiten sind von Montag bis Sonntag in der Zeit von 14 bis 16 Uhr und 17 bis 19 Uhr.

Die Preise pro Laufzeit betragen:

Kinder (bis 15 Jahre)	€ 2,00
Jugendliche (bis 19 Jahre)	€ 2,50
Erwachsene	€ 3,00
Begleitperson (ohne Eislaufen)	€ 0,50

GR Gruber gibt zu bedenken, dass die Laufzeiten für Kleinkinder nicht optimal sind. Zum Lernen wäre es besser, wenn der Eislaufplatz auch vormittags geöffnet wäre.

Bgm. Stieber erklärt, dass auf Grund fehlender Erfahrungswerte mit anderen Eislaufplatz betreibenden Gemeinden Kontakt aufgenommen wurde und die Laufzeiten und Preise dementsprechend angepasst sind.

Sollte der Andrang entsprechend hoch sein, wird eine Erweiterung der Laufzeiten in der nächsten Saison vorgenommen werden.

**Antrag:** Gf.GR Landstetter stellt den Antrag, den Preisen die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** 14 Pro Stimmen  
6 Stimmenthaltungen (Gf.GR Ing. Buchberger, GR DI Pressler, Harrer, Bettina Buchberger, Gruber und Farnleitner)

## 7. Vereinbarungen mit Wien-Strom betreffend Errichtung von Trafostationen

In der Bahnstraße, der Waldzeile 1 und Badgasse-Eislaufplatz sollen von Wien-Strom GmbH Trafostationen errichtet werden (Grundfläche ca. 35 m<sup>2</sup>).

Die Marktgemeinde Felixdorf, als Grundeigentümer, erteilt durch die Unterzeichnung der Vereinbarung die Einwilligung, dass die im Vertrag beschriebene Dienstbarkeit zu Gunsten von Wien-Strom im Grundbuch der jeweiligen Liegenschaften einverleibt wird. (Die Vereinbarung wird von Gf.GR Ing. Straub vollinhaltlich vorgelesen.)

GR DI Pressler möchte wissen, weswegen die Trafostationen inkl. Fernmeldeanlagen von Wien-Strom errichtet werden.

Gf.GR Ing. Straub erklärt, dass diese Stationen als Schaltstelle für Fernschaltungen dienen. Damit ist es Wien-Strom möglich, mittels Ferndiagnose Störungen zu ermitteln.

**Antrag:** Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, den Vereinbarungen die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** 15 Pro Stimmen  
5 Stimmenthaltungen (Gf.GR Ing. Buchberger, GR DI Pressler, Harrer, Bettina Buchberger und Gruber)

## 8. Verlegung der Gemeindegrenze

Die politische Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Matzendorf-Hölles und der Marktgemeinde Felixdorf soll geändert werden.

Die Grundstücke 1364/1, 1364/4, 1364/5, 1364/6, 1364/9, 1364/10, 1364/11, 1364/12, 1364/13, 1365 und 1366 sind infrastrukturell nach Felixdorf ausgerichtet. So ist zum Beispiel eine Zufahrt nur von der KG Felixdorf aus möglich, da im Norden der Piestingfluss eine natürliche Abgrenzung bildet.

Um bei eventuellen Behördenverfahren rascher und effizienter handeln zu können, sollte unter Berücksichtigung der bereits bestehenden Bewirtschaftungsverhältnisse die Katastralgemeindegrenze an das südliche Ufer des Piestingflusses (Gst. 1367/2, 1388 KG Matzendorf) verlegt werden.

Die von der Katastralgemeindegrenzänderung betroffenen Grundstücke (insgesamt 41.626 m<sup>2</sup>) werden als Straßenanlage genutzt, liegen brach oder werden landwirtschaftlich bewirtschaftet und sind allesamt unbewohnt, somit sind keine Einwohner nach dem Stand der letzten Volkszählung betroffen.

Folgender Verordnungsentwurf (ein gleich lautender Entwurf ist von der Gemeinde Matzendorf-Hölles zu beschließen) liegt zur Beschlussfassung vor:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Felixdorf stimmt dem Projekt über die Änderung der Grenze zwischen den Gemeinden Matzendorf-Hölles (Verwaltungsbezirk Wr. Neustadt-Land, Gerichtsbezirk Wr. Neustadt) und der Marktgemeinde Felixdorf (Verwaltungsbezirk Wr. Neustadt-Land, Gerichtsbezirk Wr. Neustadt) auf Grund des vorliegenden Lageplanes GZ. 4724/06 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Walter Guggenberger, Hernsteiner Straße 2, 2560 Berndorf-Stadt, vom 4. September 2006, zu.“

**Antrag:** Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, die Verordnung, wie soeben verlesen, zu beschließen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** 19 Pro Stimmen  
1 Gegenstimme (Gf.GR Ing. Buchberger)

## 9. Auftragsvergabe „Tschechenring“

Für die Gewerke Fliesenlegerarbeiten und Blower-Door-Test wurde von Wien-Süd der jeweilige Bestbieter ermittelt.

Es sind dies:

Fliesenlegerarbeiten – Fa. Guth	€ 20.608,90 exkl. MwSt.
Blower-Door-Test – Fa. Murawatz	€ 6.140,00 exkl. MwSt.

**Antrag:** Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, die Aufträge an die Bestbieter zu vergeben.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**GR Harrer verlässt um 20.09 Uhr den Sitzungssaal.**

## 10. Verlängerung der Bausperre entlang der B17

Der Vorsitzende erläutert, dass auf dem Grundstück neben Opel Ebner das Projekt Steinfeldzentrum geplant ist. Leider ist noch keine Entscheidung seitens der NÖ Landesregierung – Abteilung Raumordnung – gefällt worden. Um dieses Projekt nicht zu gefährden soll die Verordnung der Bausperre auf ein weiteres Jahr verlängert werden.

**GR Harrer kommt um 20.11 Uhr wieder in den Sitzungssaal.**

Die Kundmachung der Verordnung wird vollinhaltlich vorgelesen und liegt in Kopie dem Original des Protokolles bei.

GR DI Pressler fragt, ob es seitens der Fa. Mayrhofer oder der Fa. Opel-Ebner Widerstand betreffend der Bausperre gegeben hat.

Lt. Bgm. Stieber ist Herr Ebner über das Projekt informiert und ist selbst an der Realisierung dieses Vorhabens interessiert. Herr Mayrhofer hat einen Teil seines Grundstückes an LIDL verkauft, betreffend Bausperre aber keinen Einwand getätigt.

GR Bettina Buchberger versteht nicht, warum eine Verlängerung der Bausperre erforderlich ist, wenn seitens der Grundeigentümer sowieso kein Widerstand besteht.

Ihrer Meinung nach sind Grundstücke mit Bausperre wertvermindert.

Bgm. Stieber erklärt, dass die Grundstücke deshalb nicht weniger wert sind und beide Grundstücksbesitzer die weitere Entwicklung abwarten.

**Antrag:** Bgm. Stieber stellt den Antrag, der Verordnung über die Verlängerung der Bausperre die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** 17 Pro Stimmen  
2 Stimmenthaltungen (GR Bettina Buchberger und Farnleitner)  
1 Gegenstimme (GR Harrer)

## 11. Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreichern/innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 100,-- für die Heizperiode 2006/2007 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Marktgemeinde Felixdorf möchte auch heuer wieder jenen Felixdorfern, die am Gemeindeamt einen Heizkostenzuschuss des Landes NÖ beantragen (Heizperiode 2005/2006 – 62 Anträge) und unter der vom Land NÖ festgelegten Einkommensgrenze liegen, zusätzlich € 100,-- als Heizkostenzuschuss gewähren.

**Antrag:** Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, der Gewährung des Heizkostenzuschusses die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Vbgm. Lauermaun verlässt um 20.20 Uhr den Sitzungssaal.**

## 12. Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Vordaches der Aufbahrungshalle

Von Architekt DI Haiden liegen Vorentwürfe für das Vordach der Aufbahrungshalle vor.

**Antrag:** Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, Architekt DI Haiden mit der Ausschreibung zu betrauen und die Beratung betreffend Ausführung dem Ausschuss V zuzuweisen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 13. Löschung vom Wiederkaufsrecht

Für das Grundstück EZ 1208, Gst. Nr. .22/4, Hauptstraße 11, Eigentümer KR Hans Wolfenstein, ist das Wiederkaufsrecht der Marktgemeinde Felixdorf einverleibt. Die Auflagen wurden bereits erfüllt und das Wiederkaufsrecht ist somit gegenstandslos.

**Antrag:** Gf.GR Ing. Straub stellt den Antrag, der Löschung des Wiederkaufsrechtes die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## 14. Inflationsanpassung der Zuschüsse zu den Eigenmitteln

Ab 1.1.2006 wurden die Bruttopensionen um 2,5% erhöht.

Die Einkommensgrenzen betreffend Darlehen für Eigenmittelanteil Genossenschaftswohnungen und Zuschüsse zum Eigenmittelanteil Seniorenwohnhaus werden deshalb ebenfalls angeglichen.

Eine ausführliche, tabellarische Aufzeichnung liegt dem Original des Protokolles bei.

**Antrag:** Gf.GR Frisch stellt den Antrag, der Inflationsanpassung die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### 15. Subventionsansuchen

Die Vereine ATuS-Felixdorf, Österreichischer Kameradschaftsbund, Singkreis-Felixdorf, der Behindertenverband und ARBÖ haben schriftlich um Subvention für 2006 angesucht.

**Vbgm. Lauermann kommt um 20.29 Uhr wieder in den Sitzungssaal.**

**Antrag:** Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, die budgetierten Subventionen wie folgt zu genehmigen:

ATuS Felixdorf:	€ 250,00
Österr. Kameradschaftsbund	€ 80,00
Singkreis Felixdorf	€ 2.000,00
Kriegsopferverband	€ 80,00
ARBÖ	€ 400,00

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Gf.GR Ing. Straub verlässt um 20.30 Uhr den Sitzungssaal.**

### 16. Weihnachtsgaben

Die Personalvertretung der Gemeindebediensteten ersucht anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes den Bediensteten eine zusätzliche Zuwendung in Form von Gutscheinen (à € 110,--) zu gewähren.

Für Briefträger, Rauchfangkehrer und die Männer der Müllabfuhr ist ein Weihnachtsgeld in Höhe von jeweils € 15,-- vorgesehen.

Die Weihnachtsfeier für die Pensionisten (Frauen ab 60 und Männer ab 65 Jahren) findet am Donnerstag, dem 21. Dezember um 14.30 Uhr im Kulturhaus statt.

Als Geschenk wird wahlweise ein Päckchen Kaffe oder eine Flasche Wein überreicht.

Die Pensionisten werden schriftlich zu der Feier eingeladen.

**Gf.GR Ing. Straub kommt um 20.33 Uhr wieder in den Sitzungssaal.**

**Antrag:** Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, die Weihnachtsgaben wie besprochen zu genehmigen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**17. Wohnungsangelegenheiten**

In der Wohnungsausschuss-Sitzung wurden folgende Wohnungsvergaben vorgeschlagen:

**Gemeindewohnungen:**

Bahnhofplatz 2/2/2/26	52,43 m <sup>2</sup>	Stefan ZOTTLER
Bräunlichgasse 14/1/5	47,30 m <sup>2</sup>	Andrea LEHNER
G.-Kirchhoff-Gasse 5/1/6	34,40 m <sup>2</sup>	Hakan SEN
G.-Kirchhoff-Gasse 19/2	36,00 m <sup>2</sup>	Emrah CELEBI
Mohrstraße 4/3/13	30,00 m <sup>2</sup>	Sait CAKIR

**Genossenschaftswohnungen:**

Hauptstraße 10/3/1	79,50 m <sup>2</sup>	Cornelia KARASEK
Mohrstraße 6/2/10	71,80 m <sup>2</sup>	Christian PAULESICH

**Antrag:** Gf.GR Frisch stellt den Antrag, den Wohnungsvergaben zu genehmigen.

**Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

Da der nächste Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird, werden die Zuhörer vom Vorsitzenden ersucht, den Saal zu verlassen.

## 18. Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wird im Nichtöffentlichen Protokoll niedergeschrieben.

Der Vorsitzende wünscht allen Gemeinderäten schöne Feiertage und schließt um 20.40 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für BIF: